

Deutsches Handwerksblatt

ZEITUNG FÜR HANDWERK, HANDEL UND GEWERBE IN DEUTSCHLAND

Donnerstag, 24. September 2009 Nr. 18

Ausgabe der Handwerkskammer Koblenz

INHALT

Koblenz regional

Etappensieg auf dem Weg zum Meistertitel im Handwerk

238 Bauhandwerker starten gemeinsam in die Lehre

Individuell und tragbar aus der Hand von Meistern

Eventmodenschau in der Galerie Handwerk begeisterte die Zuschauer



Meister machen Mode! Professionelle Modenschauen von Maßschneider- und Kürschnermeistern aus Rheinland-Pfalz machten die Lange Nacht der Museen in der Galerie Handwerk Koblenz zum Erlebnis **Fotos: PIELmedia**

Sie möchten endlich etwas Persönliches, Individuelles tragen, ganz nach Ihren Vorstellungen und Träumen? Etwas, das sonst niemand außer Ihnen hat? Die bis in die späten Abendstunden zahlreich erschienenen Besucher bekamen bei einer Modeschau in der Galerie Handwerk der Handwerkskammer in Koblenz zahlreiche Impulse.

Schneider- und Kürschnermeister zeigten während einer Modenschau in der Langen Nacht der Museen ihre Kreationen. „Meister machen Mode!“, lautete das Motto des Events. Gezeigt wurden auch Modelle, die Damen mit Konfektionsgröße 40 und darüber tragen können. Die Besucher staunten und registrierten begeis-

tert: Mode sieht nicht nur an Frauen mit Modelmaßen super aus. Die Meister des „Modehandwerks“ stellen sich auf jede Kundin und jeden Kunden individuell ein und zaubern für Frau und Mann passende, kleidsame und tragbare Modelle.

Mit dabei waren die Schneidermeisterinnen Marie-Therese Jene-mann (Guldental), Olga Loskan (Kirchheimbolanden), Theresia Streuber (Windesheim), Eva-Maria Weber-Ihden (Koblenz) und Renate Zylla (Waldalgesheim). Ebenfalls ihre Kreationen präsentierten die Kürschnermeisterinnen und -meister Uwe Dieler (Neuwied), Birgit Sommer (Lahnstein) und Martina Stertz (Koblenz). 110 Damen- und Herrenschneider und

elf Kürschner sind in der Koblenzer Handwerksrolle registriert. Ein Lehrling wird derzeit zum Kürschner ausgebildet, sieben junge Leute sind in der Lehrlingsrolle für das Maßschneiderhandwerk eingetragen.

Highlight bis zum 4. Oktober in der Galerie Handwerk, Rizzastraße 24-26 in Koblenz, ist die Wanderausstellung „40 Jahre Berufsverband Kunsthandwerk in Rheinland-Pfalz e.V. – Angewandte Kunst im Aufbruch – Eine Deutschlandreise“, die täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet ist.

Informationen zu den Ausstellungen der Galerie Handwerk, Tel.: 0261/ 398-277, Fax: -993, E-Mail: galerie@hwk-koblenz.de **www.galerie-handwerk-koblenz.de**

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 24. September 2009

Infos & Service online unter www.hwk-koblenz.de

Nr. 18


www.hwk-koblenz.de

HWK-BILDUNGSANGEBOTE

Elektrofachqualifikation

... für festgelegte Tätigkeiten: Gefahren durch elektrischen Strom - Schutzmaßnahmen - isolierte Starkstromleitungen - Einhaltung u. Beachtung der VDE-Bestimmungen (speziell VDE 100): 10.10., sa, 8-15 Uhr, Rheinbrohl

CAD-Grundkurs

Grundwissen - Installation - Zeichnungen - Grundfunktionen - 2D-Zeichnungen - Bemaßung - Beschriftung - praktische Übungen: 5.10., Mo-Fr, 8-15 Uhr, Cochem; 9.11., Mo-Fr, 8-15 Uhr, Koblenz

Betriebswirt des Handwerks

Betriebswirtschaft - Personal - Volkswirtschaft - Recht: 25.9., fr, 16-20 Uhr & sa, 8-16 Uhr (14-tägig), Koblenz; 1.10., mo-fr, 8-16 Uhr, Koblenz; 7.11., sa, 8-16 Uhr, Ahrweiler

Network-Administrator PLUS

Grundlagen PC-Systemtechnik - Netzwerktopologien - Netzwerkstrukturen u. Protokolle - Domänenkonzepte Windows 2003 - Design u. Implementierung ADS - Benutzerprofile - projektorientierte Präsenzphase - Prüfung - Vorbereitung auf die MCP: lfd. Einstieg immer montags

SPS-Fachkraft

Simatic S7 Einführung I u. II, Aufbau I u. II - Bedienen u. Beobachten Operator Panels - S7 Schweißtechnik: 9.11., mo-fr, 8-15 Uhr, Koblenz

CNC-Fachkraft

Numerische Steuerungen - CNC-Auswahlkriterien - Laser/Brennschneidtechnik - Fräsen/Drehen - DIN ISO Programmierung - Zerspanungstechnologie - Hochgeschwindigkeitsfräsen - Hartdrehen - Anwendung verschiedener Steuerungen: 9.11., mo-fr, 8-15 Uhr, Koblenz

Löterprüfung nach DIN EN 13131

... für das Installationshandwerk: Löten an Kupfer, Rotguss, nicht rostenden Stählen - praktische u. fachkundliche Prüfung: mo-fr, ab 8 Uhr nach Vereinbarung, 9.10., Sa, ab 7 Uhr, Koblenz u. Bad Kreuznach

Schweißprüfungen

... nach DIN EN 287/ISO 9606: Gasschweißen - Lichtbogenhandschweißen - MAG-Schweißen - WIG-Schweißen: mo-fr, ab 8 Uhr nach Vereinbarung, 9.10., Sa, ab 7 Uhr, Koblenz u. Bad Kreuznach

Grundlagen Gasgerätetechnik

Gasgeräte - Gasanlagen - Brennwertgeräte - optimale Energienutzung, 23.10., fr, 17-21 Uhr & sa, 8-14 Uhr, Koblenz

Morgen Meister!

www.morgen-meister.de

Meistervorbereitung

Fachpraxis u. -theorie (Teile I&II) für **Fahrzeugaacklerer:** 9.10., Teilzeit, Koblenz; **Zimmerer:** 19.10., Teilzeit, Koblenz; **Kraftfahrzeugtechniker:** 23.10., Teilzeit, Bad Kreuznach; **Stuckateure:** 21.11. Teilzeit, Koblenz; **Raumausstatter:** 27.11., Teilzeit, Koblenz; **Informationstechniker:** 4.12., Teilzeit, Koblenz

Fordern Sie das aktuelle HWK-Bildungsprogramm an oder besprechen Sie persönlich mit uns, welche Weiterbildungsstrategie für Sie die richtige ist. - **Infos und Anmeldung,** Tel.: 0261/ 398-415, Fax: -990, E-Mail: bildung@hwk-koblenz.de
www.hwk-koblenz.de/weiterbildung



1. Landessiegerin: Fachverkäuferin Christina Raab



Kammersieger: Tischler Peter Schenk



Kammersieger: Anlagenmechaniker Daniel Rost

Fotos: Holewa

Etappensieg auf dem Weg zum Meistertitel

Weitere Kammersieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks ermittelt – Erste Landessiegerin

Weitere drei Sieger hat das praktisch ausgetragene Kräfterennen im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks auf Kammerebene hervorgebracht – und gleich auch die erste Landessiegerin.

Für sie ist es ein Etappensieg, der sie anspricht, mehr aus ihrem beruflichen Werdegang zu machen. Wie bereits bei den ersten fünf Kandidaten (DHB berichtete in Ausgabe 17/2009) spielen dabei immer der Meistertitel oder andere Aufstiegsqualifizierungen eine große Rolle.

Bei den Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk/Bäcker, die ihre Gesellenprüfung 2009 mit mindestens „gut“ bestanden haben, errang **Christina Raab** aus Helferskirchen im Westerwald nach dem Kammersieg auch den 1. Platz

im Landeswettbewerb. Sie löste die gestellten Aufgaben im Verkaufsgespräch, bei der dekorativen Gestaltung eines Buffets, beim Portionieren und stilvollen Einpacken von Waren am besten und überzeugte nacheinander die Juroren auf Kammer- und Landesebene von ihren Fähigkeiten. So kann sie zuversichtlich in den Bundesentscheid gehen. Christina hat ihr Handwerk in der Bäckerei Remy in Siershahn erlernt. Ab 1. Oktober arbeitet die 23-Jährige in der Bäckerei Hoefer in Koblenz. Im nächsten Jahr möchte sie einen Verkaufsleiterlehrgang bei der Handwerkskammer Koblenz absolvieren.

Den Kammerentscheid im Tischlerhandwerk hat **Peter Schenk** aus Harschbach für sich entschieden und holte auch diesen Titel in den

Westerwald. Er und die Mitstreiter aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz hatten die Aufgabe, einen Hocker zu bauen. Vor allem Handarbeit war hier gefragt. Bewertet wurden Maßhaltigkeit, Winkligkeit, die Sauberkeit der gefertigten Verbindungsteile und der Gesamteindruck. „Der Wettbewerb zeigt, wo man steht“, schätzt der Sieger ein. Der 20-Jährige hat sein Handwerk in der Firma „Huf Haus GmbH & Co. KG“ in Hartenfels gelernt und arbeitet als Geselle weiterhin in diesem Betrieb. Er hat gute Karrierechancen und ist alles andere als auf dem Holzweg. Jetzt wünscht er sich, auch den Landeswettbewerb in Mainz zu gewinnen.

Daniel Rost aus Andernach hat den Kammersieg bei den Anlagenmechanikern für Sanitär-, Hei-

zungs- und Klimatechnik gewonnen. Der 21-Jährige zeigte sein besonderes Können bei der Installation einer neu einzurichtenden Waschküche im Keller eines Einfamilienhauses mit Heizkörper und Ausgussbecken. Die Anschlussleitungen mussten auf Putz zum neuen Heizkörper geführt werden. Das Ausgussbecken war nach Normvorgaben zu montieren. Bewertungskriterien waren beispielsweise die Art der Leitungsverlegung, Maßhaltigkeit, Ausführung der Löt- und Schweißnähte sowie der Gesamteindruck. Daniel hat sein Handwerk im Meisterbetrieb Hans-Jürgen Altenhofen in Andernach gelernt und absolviert jetzt in der Firma die Gesellenzeit. Später möchte er Meister in seinem Handwerk werden.

Die nächste Etappe für Siegertypen

Alle, die sich erfolgreich dem Leistungswettbewerb auf überregionaler Ebene stellen, können ihre Zukunftspläne mit Hilfe der Stiftung Begabtenförderungswerk berufliche Bildung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung umsetzen. Diese unterstützt auf Antrag Fortbildungen wie die Meisterprüfung, aber auch beispielsweise ein Hochschulstudium.

Infos zur Begabtenförderung im HWK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation, Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, E-Mail: komp@hwk-koblenz.de

Infos zum Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks, Tel.: 0261/ 398-641, Fax: -645, E-Mail: gesellenpruefung@hwk-koblenz.de

Highlights in der Galerie in Herrstein

Bis 30. Oktober werden in einer **Sonderausstellung Schmuck** die Meisterstücke von zehn Gold- und Silberschmiedern, die ihren fachlichen Meisterkurs erfolgreich bei der HWK Koblenz abgeschlossen haben, in der Galerie Handwerk in Herrstein gezeigt. Vom Collier bis zur Gürtelschließe reicht das Angebot. Die Objekte bestechen durch gestalterische Vielfalt, technische Raffinesse und aussagekräftige Materialwahl. Viel Wert legen die angehenden Meister auf die Variationsmöglichkeiten ihrer Stücke. So kann das Collier einer Meisterin als Y-Kette, lange Kette oder sogar als Armband und Schmuckanhänger getrennt getragen werden.

Ruheräume – Grabmal-Kunst von Steinmetz- und Steinbildhauermeister Jochen Barth aus Hochstetten-Dhaun, wird ebenfalls bis 31. Oktober in der Herrsteiner Galerie ausgestellt. Jeder Mensch hinterlässt in seinem Leben Spuren. Für Barth bedeutet die Grabmalgestaltung somit in erster Linie eine Auseinandersetzung mit dem Leben des Verstorbenen, nicht allein mit dessen Tod. Er beschäftigt sich seit Jahren mit diesem sensiblen Thema, interpretiert Friedhöfe nicht nur als letzte Ruhestätte, sondern als Orte der Begegnung, er definiert neue Gestaltungsansätze und erschafft für die Hinterbliebenen Orte des Trostes und individuelle Stätten der Erinnerung.

Öffnungszeiten: mo-do, 10-17 Uhr, fr 10-15 Uhr
Galerie Handwerk im HWK-Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege, Schlossweg 6, 55756 Herrstein. Infos unter Tel.: 06785/ 9731-760, Fax: -769, E-Mail: zrd@hwk-koblenz.de



Schmackhafte Meisterqualität

... mit einer besonderen Note aus der heimischen Region hatte die Fleischer-Innung Rhein-Lahn bei ihrem Wurstkolleg auf der Marksburg zu bieten. Obermeister Wilfried Wagner aus Braubach (2.v.l.) hatte gemeinsam mit dem Innungsgeschäftsführer Alexander Zeitler (2.v.r.) dazu eingeladen, eine Auswahl aus den in Deutschland rund 1.750 gefertigten Wurstsorten kennen zu lernen. Angerichtet hatten die Kostproben von Brüh-, Koch- und Rohwurst die Betriebsinhaber (v.l.) Karl-Heinz van Vugt (Katzenelnbogen-Schönborn), Ute Bingel (Eisighofen) und Werner Jüngst (Niederneisen). Begleitet von Erläuterungen zur Herkunft der verarbeiteten Tiere von heimischen Höfen, zu den Besonderheiten in den Produktionsverfahren und den individuellen Geschmacksnoten präsentierten die Meister Regionaltypisches wie Fleischwurst, Schwarzenmagen, Bierschinken, Salami mit Nussaroma oder Schinken. „Oft liegt der Fettgehalt unserer Produkte 30 Prozent unter den zugelassenen Werten“, erklärte Obermeister Wagner. Gesund und schmackhaft – dafür stehen die „Fleischermeister an der Ecke“ mit ihren Wurst- und Fleischwaren. **Foto: Gaïda**

Unterstützung für Frauen als Unternehmer

Frauen zeigen ihr Können längst auch in „Männerdomänen“. Die Zahl selbstständiger Unternehmerinnen bleibt jedoch deutlich hinter der ihrer männlichen Pendanten zurück. Im gemeinsamen Gespräch mit den HWK-Betriebsberatern finden sie Mittel und Wege, die zu einem erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit führen. Dabei kann sich zeigen, dass nicht eine Neugründung die passende Lösung ist, sondern eher eine Unternehmensbeteiligung oder Existenzgründung im Nebenberuf. In einer Teilselbstständigkeit sammeln sie erste Erfahrungen im Markt, testen die Nachfrage aus und knüpfen Kontakte. Neben dem kostenfreien HWK-Beratungsservice, der mit Blick auf einen erfolgreichen Gründungsverlauf offene Fragen klärt und Unternehmenskonzepte auf ihre Stärken und Schwächen durchleuchtet, schafft das breite Weiterbildungsangebot ein persönliches „Fitnessprogramm“. Existenzgründungslehrgänge und Fachseminare zu Finanzierung, Kalkulation, Marketing oder EDV bereiten auf die Selbstständigkeit vor. Die HWK ist regionaler Berater der bundesweiten Gründerinnenagentur (www.gruenderinnenagentur.de).

Informationen zur Existenzgründung für Frauen bei der HWK-Betriebsberatung, Tel.: 0261/ 398-257, Fax: -994, E-Mail: beratung@hwk-koblenz.de

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 33
56068 Koblenz
Tel.: 0261/ 39 8-0
Fax: 0261/ 39 8-3 98
E-Mail: hwk@hwk-koblenz.de

Verantwortlich:
Ass. jur. Alexander Baden
Kontakt: HwK-Pressestelle
Tel.: 0261/ 39 8-1 65
E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Jetzt auch über Satellit!



Informiert – Interessiert – Inspiriert

HwK-TV am Mittelrhein im Kabelnetz
Europaweit: Astra Satellit 19,2 * Ost
Weltweit: www.hwk-tv.de

Im aktuellen HwK-TV am 23./24. September geht's um Wohnen mit Geschmack, Gemütlichkeit und Wohlfühlatmosphäre. Dabei kommt dem Handwerk eine wichtige Rolle zu. Maler oder Raumausstatter setzen mit ihrer Arbeit wichtige Akzente. Doch vor und während der Umsetzung beraten sie ihre Kunden auch und können dabei auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen.

Am 30. September/1. Oktober stellt HwK-TV Handwerker vor, deren Familien als Migranten in die Region kamen und die hier längst auch beruflich ihre Spuren hinterlassen haben. Aus ganz verschiedenen beruflichen Biografien haben sie den Weg ins deutsche Handwerk eingeschlagen – erfolgreich. Und sie haben in und mit dem Handwerk hier ihre Heimat gefunden. Alle Sendungen zum Nach-Sehen im Internet: www.hwk-tv.de



Den Grundstein für die eigene Baukarriere gelegt

238 zukünftige Bauhandwerker haben in diesen Tagen den Grundstein für ihre weitere Baukarriere gelegt. Für 200 Lehrlinge begann die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (Ülu) im HwK-Bauzentrum in Koblenz (Foto), 38 junge Bauhandwerker starteten im HwK-Berufsbildungszentrum in Bad Kreuznach. Die stärkste Gruppe in Koblenz bilden die Maurer, Betonbauer und Hochbaufacharbeiter mit 81 Lehrlingen. Sie alle gehören zu den 3.035 Lehrlingen im nördlichen Rheinland-Pfalz, die bis zum 31. August ihre Ausbildung im Handwerk begonnen haben.

Die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung in den HwK-Berufsbildungsstätten dient der beruflichen Grundausbildung im ersten und der Fachausbildung im zweiten und dritten Lehrjahr. Es handelt sich hierbei um eine tarifliche Vereinbarung zwischen Vertretern der Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften mit dem Ziel, eine attraktive Aus-

bildung für die Bauhandwerke zu schaffen. Die Ausbildungsordnung Bau (AO-Bau) fördert die umfassende berufsfeldbreite Grundausbildung, die – ergänzend zur Ausbildung in den Handwerksbetrieben – während der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung vermittelt wird. Die theoretischen Kenntnisse erwerben die Lehrlinge in den Berufsschulen der Region.

Dass das Engagement der mittelständischen Wirtschaft für die Jugend auch in Zeiten der Wirtschaftskrise nicht erlahmt, zeigt die Steigerung der Auszubildendenverhältnisse in den Bauhandwerken des Kammerbezirks um neun Prozent.

Informationen zu allen Fragen rund um die Lehre im Handwerk bei der HwK-Ausbildungsberatung, Tel.: 0261/ 398-323, Fax: -989, E-Mail: aubira@hwk-koblenz.de, HwK-Lehrstellenbörse im Internet unter: www.hwk-koblenz.de/lehrstellen Foto: Diester

Kompaktseminar Marktchancen für Bauaufträge in Albanien

Das Kompaktseminar „Fit für Bauaufträge“ am 8. Oktober von 13.30 bis 17.30 Uhr bei der HwK in Koblenz geht auf aktuelle Rechtsänderungen, das neue Kartellrecht und die Neustrukturierungen der nationalen Verdingungsordnung ein. Mitveranstalter ist das IHK/HwK-Auftragsberatungszentrum Rheinland-Pfalz. Info-Tel.: 0261/ 398-241, E-Mail: export@hwk-koblenz.de

Albanien, das sich nach seinem Beitritt zur NATO um die Aufnahme in die EU bewirbt, verfügt über ein Nachfragepotenzial in Bereichen wie Verkehrs- und Umwelteinfrastuktur. Die HwK lädt zu einem Ländersprechtag zu den Marktchancen am 28. September ab 9 Uhr im HwK-Kompetenzzentrum in Koblenz ein. Anmeldungen unter Tel.: 06543/ 50-9438.

Arbeitskreise der Handwerkskammer Koblenz Termine im 4. Quartal 2009

Arbeitskreis / Arbeitskreisleiter	Termin	Themen
Ausbildung Josef Gans, Tel.: 0261/ 398-332	7.11., 17.00 Uhr	Aktuelles rund um die handwerkliche Berufsausbildung
Denkmalpflege Frank Sprenger, Tel.: 06785/ 9731-760	17.12., 18.00 Uhr	Werkberichte
Energiesparendes Bauen Dr. Friedhelm Fischer, Tel.: 0261/ 398-511	7.11., 18.00 Uhr	Energieeinsparung durch intelligente Gebäudesteuerung
Gebäude-Energieberater Mathilde Braun, Tel.: 0261/ 398-653	28.10., 18.00 Uhr	Heizungsanlagen im Altbestand
Junge Technologien im Handwerk Dr. Friedhelm Fischer, Tel.: 0261/ 398-511	7.11., 18.00 Uhr	3D-Verfahren in Gestaltung, Konstruktion und Kontrolle, Erfassung realer Körper, Bearbeitung Prototyping – Technologien, Einsatzbereiche, Kosten
Marktnische gesunde Ernährung Karl-Heinz Kring, Tel.: 0261/ 398-332	7.11., 17.00 Uhr	Gesetzliche Veränderungen im Nahrungsmittelhandwerk
Sachverständigenwesen Dieter Ehrmann, Tel.: 0261/ 398-202	11.11., 18.00 Uhr	Der Sachverständige als Schiedsgutachter Das Privatgutachten
VOB / Werkvertragsrecht Manfred Rube, Tel.: 0261/ 398-201	18.11., 17.00 Uhr	Novellierung der VOB

Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0261/ 398-331, Fax: -989, E-Mail: aubira@hwk-koblenz.de

Kochbuch als Event

Kooperation von HwK-Kompetenzzentrum und Fachhochschule bei Kochbuch

Es gibt frisches Sauerteigbrot mit einem Brotaufstrich aus Ei, Milch, Quark und Schmand, Bohnen- und Biersuppe sowie Pflaumenkuchen. Studenten der Fachhochschule Koblenz haben den Hörsaal mit dem Kochstudio der Energieversorgung Mittelrhein (EVM) getauscht und bieten nach alten Rezepten gekochte Gerichte zur Verköstigung an.

Im Rahmen einer Projektarbeit sollten die angehenden Betriebswirte recherchieren, was früher auf den Tisch kam. Das Ergebnis ist das Kochbuch „Lecker-Schmecker: Eine kulinarische Reise durch Rheinland-Pfalz“, das in Kürze im Handel erscheint. Kommunikations-Designerin Kati Vogt vom HwK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation entwickelte das moderne Layout des Buches. Zentrumsleiter Christoph Krause setzte, unterstützt von Jungfotografen der Kammer, die gekochten Gerichte professionell in Szene und erweckte mit den Fotos



Fachhochschule und Handwerkskammer kooperieren bei der Erstellung eines Kochbuchs – und boten eine erst Kost-Probefoto: Veres

das Buch zum Leben. Das Keramikerhandwerk der Region stellte für die Inszenierung der 47 Speisengefäße vom Teller bis zum Salzstreuer zur Verfügung. Darunter fanden sich auch fast vergessene Keramikformen. „Die Studenten sollten mit dem Kochbuch vor allem eine junge Zielgruppe ansprechen. Das optische Erscheinungsbild trägt dem Rechnung“, ist Projektleiter Profes-

sor Dr. Martin Kaschny von der Kooperation mit der Kammer überzeugt. „Wir haben den Studenten gern unser Know-how zur Verfügung gestellt“, betont Hauptgeschäftsführer Alexander Baden.

Infos zu den Angeboten des HwK-Kompetenzzentrums, Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, E-Mail: komp@hwk-koblenz.de, Internet: www.hwk-kompetenzzentrum.de

Anzeige
3 / 238

GESTALTUNG – FERTIGUNG – KOMMUNIKATION KURSANGEBOTE IM HwK-KOMPETENZZENTRUM KOBLENZ

Farben und ihre Wirkung

Theoretischer Überblick über das Phänomen Farbe - für gestalterische Umsetzungen sensibilisieren - praktische Übungen zur Vertiefung: 26.9., Sa, 9-16 Uhr

Websites mit Dreamweaver

Internetseiten ohne großen Aufwand erstellen und pflegen - Möglichkeiten des HTML-Editors Dreamweaver: 26.9., Sa, 9-16 Uhr

PC-Weit für Einsteiger

Grundlagenkenntnisse und Überblick über den PC - Einführung in Windows XP - Nutzungsmöglichkeiten - einfache Grundlagen der Textverarbeitung mit MS Word: 30.9.&7.10., mi, 8.30-11.45 Uhr

Typ-, Farb- und Stilberatung

Tricks für Verkäufer zum perfekten Erscheinungsbild in Theorie und Praxis - professionelle Anleitung: 5.&7.10., Mo&Mi, 17.15-20.30 Uhr

Videokamera im Handwerksbetrieb

Grundlagen - auf den Anwendungsfall zugeschnittene Beratung - Einsatzmöglichkeiten und Grenzen für Fotografie und Video - techn. Voraussetzungen: 10.10., Sa, 9-16 Uhr

Linol-/Holzschnitt – grafischer Druck

Hürden zum Freihandzeichnen überwinden - in praktischen Übungen einfache Drucktechniken umsetzen: 17.&24.10., Sa, 9-16 Uhr

Photoshop I

Grundlegende Techniken zur Verän-

derung und Verfeinerung von Bildern - Bildmontagen und Textintegration - praktische Übungen: 17.10., Sa, 9-16 Uhr

Photoshop II

Professionelle Nutzung von Photoshop: Fortgeschrittene Arbeitsmethoden und Funktionen, um die Arbeit mit dem Programm zu optimieren und Bildgestaltungstechniken wesentlich zu verfeinern: 24.10., Sa, 9-16 Uhr

Infos und Anmeldung im HwK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation, Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, E-Mail: komp@hwk-koblenz.de

www.hwk-kompetenzzentrum.de